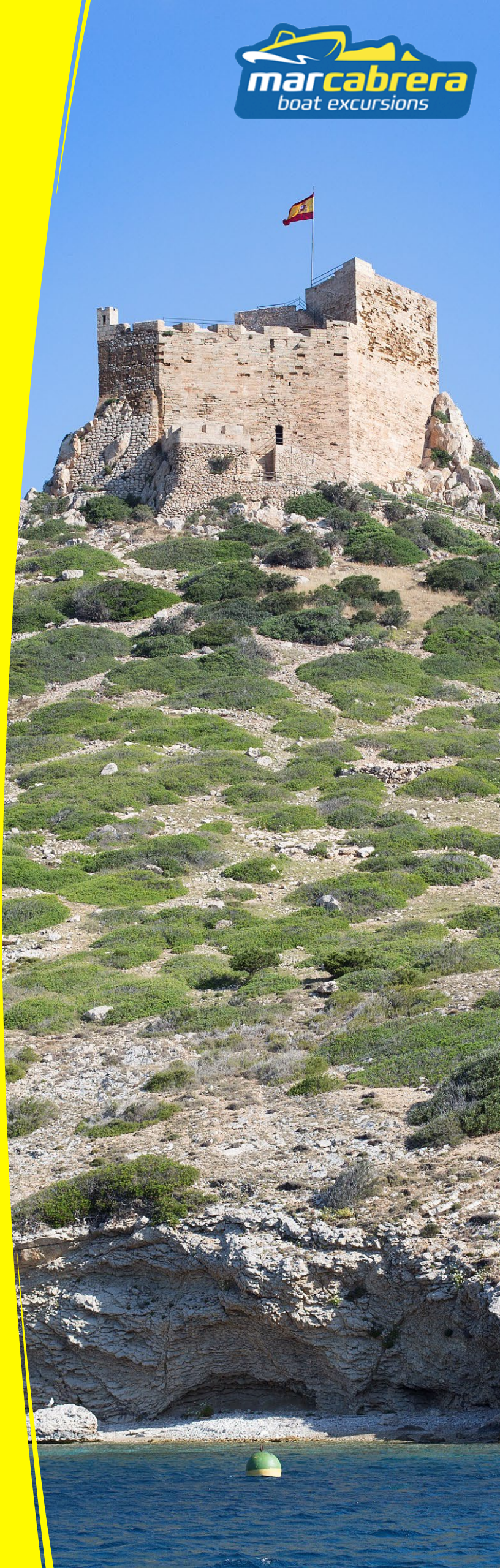
Grundlegender Führer zum Cabrera-Nationalpark

marcabrera
boat excursions

marcabrera
boat excursions

Routen durch Cabrera



Die Burg von Cabrera

Das Museum und der botanische Garten

Monument der Franzosen

Archäologischer Besuch

Der Meeresboden: Strände

Das Schloss

Der Aussichtspunkt Cabrera

Selbstgeführte Tour

Ungefähre Dauer: 1 Stunde. Kurze Wanderung, aber mit steilem Anstieg.

START: Hafen

Der Friedhof

Bevor wir das Schloss betreten, erreichen wir die Esplanade, auf der sich der Friedhof befindet. Es ist Ihnen nicht gestattet, sie zu besuchen. Hier liegen die Überreste eines Fischers, eines Kindes und ehemaliger Pächter und Besitzer der Insel.

Bis 1982 ruhten dort auch die sterblichen Überreste von Johannes Böckler, einem deutschen Flieger der Luftwaffe, der am 1. April 1944 während des Zweiten Weltkriegs beim Absturz seines Flugzeugs in der Nähe des Enciola-Leuchtturms ums Leben kam.

Das Schloss

Aussichtspunkt Cabrera

Das Schloss

Es ist das älteste Gebäude auf Cabrera. Sie wurde wahrscheinlich Ende des 14. Jahrhunderts gebaut, um die Insel vor Piratenangriffen zu schützen. Er befindet sich 72 m über dem Meeresspiegel und ist über eine Wendeltreppe mit 34 Stufen zu erreichen. Während der Gefangenschaft der napoleonischen Soldaten (1809-1814) wurde es als Feldlazarett und später, in Zeiten von Epidemien, als Quarantänekrankenhaus genutzt. Im Jahr 1949 wurde es zum Kulturgut von besonderem Interesse erklärt.

Vom Turm aus kann man die Hafenmündung zwischen der Landzunge sa Creueta und Cap Llebeig, die Bucht des Forn, s'Espalmador, sa Platgeta, das Museum, cas Pagès, la Capella und das alte Militärlager überblicken.

Das Museum und der botanische Garten

Eine Reise durch die Vergangenheit und traditionelle Lebensweisen

Selbstgeführte Tour

Ungefähre Dauer: 1,5 Stunden

START: Vom Hafen aus folgt man dem Weg entlang der Hauptbucht, der nach Sa Platgeta führt, von wo aus man dem breiten Weg auf der linken Seite ins Inselinnere folgt..

Der botanische Garten

Neben dem Museumsgebäude gibt es einige kleine Terrassen. Hier befindet sich der botanische Garten, in dem man die einzigartige und charakteristische Vegetation des Nationalparks beobachten kann.

Das Museum und der botanische Garten

RecEine Reise durch die Vergangenheit und traditionelle Lebensweisen

Das Museum

Eine alte Weinkellerei aus dem 19. Jahrhundert, die in den Jahren, in denen die von der Familie Feliu eingeführten Reben ertragreich waren, auch als solche fungierte. Das Gebäude wurde nie fertig gestellt und bietet nach seiner Restaurierung den Besuchern die Ausstellung "Mensch und Natur in Cabrera".

ERDGESCHOSS

Gewidmet den natürlichen Ressourcen von Cabrera. In der Nähe von sa Platgeta befindet sich auch eine Nachbildung der byzantinischen Nekropole.

erste Etage

Gewidmet der menschlichen Nutzung und der Ethnographie der Insel.

ZWEITE Etage

Eine Reise durch die Geschichte des Archipels, von der Vorgeschichte bis ins 20. Jahrhundert, anhand der Überreste, die sowohl an Land als auch im Meer gefunden wurden.

Das Denkmal für die französischen Gefangenen

Die Erinnerung an eine Gefangenschaft

Selbstgeführte Tour

Ungefähre Dauer: 1 Stunde.

START: Vom Hafen aus folgt man dem Weg entlang der Hauptbucht, der nach Sa Platgeta führt, von wo aus man den breiten Weg auf der linken Seite in Richtung Inselinneres nimmt. Wir folgen dem Weg, der an den alten Feldern vorbeiführt und uns in das Innere des Tals bringt. Ein Pfad führt rechts in den Kiefernwald, und nach einem kurzen Anstieg erreicht man das Denkmal.

Der Obelisk wurde 1847 vom Prinzen von Joinville zum Gedenken an die tragische Gefangenschaft errichtet, die Soldaten der napoleonischen Armee zwischen 1809 und 1814 während des Unabhängigkeitskrieges erlitten. Es wird geschätzt, dass mehr als 9.000 Soldaten die Insel passierten. Nur etwa 3.600 kehrten nach Hause zurück.

Archäologischer Besuch

Ein Spaziergang durch die Geschichte

Selbstgeführte Tour

Ungefähre Dauer: 1 Stunde.

Start: Um das archäologische Gebiet zu erreichen, folgen Sie dem Weg vom Hafen entlang der Bucht. Sie besteht aus drei Sehenswürdigkeiten: den Lagerstätten für gesalzenen Fisch, der byzantinischen Nekropole und dem französischen Lager. Zu jeder archäologischen Stätte gibt es eine Erläuterungstafel.

Fabrik für gesalzenen Fisch

In den Fels gehauene oder mit Steinen und Mörtel errichtete Ablagerungen unterschiedlicher Größe an der Meeresküste.

Ursprünglich wurden sie wohl für die Herstellung von Garum (Fischsauce) verwendet.

Später wurden sie von den französischen Gefangenen als Wohnräume genutzt.

Archäologischer Besuch

Ein Spaziergang durch die Geschichte

Das französische Lager

Es besteht aus kleinen Hütten zwischen sa Platgeta und cas Pagès, die von den französischen Soldaten während ihrer Gefangenschaft auf der Insel gebaut wurden.

Byzantinische Nekropole

Im 7. Jh. n. Chr. wurde in Cabrera eine kleine Mönchsgemeinschaft dokumentiert, und es wurde ein Teil der Nekropole dieser Gemeinschaft gefunden. Es handelt sich um fünf mit Platten bedeckte Grabstätten vom Typ Bad.

Die großen Mengen an Fragmenten von zwei Arten von Meeresschnecken, die zur Herstellung von Purpur verwendet wurden, die sich außerhalb des Gebäudes befanden, deuten darauf hin, dass die Mönche an der Produktion von Purpur und der Herstellung von Schmuckgegenständen aus den Muscheln beteiligt waren.

Der Meeresboden der Bucht von Cabrera

Ein Meer von Möglichkeiten

In Cabrera können drei Arten von Umgebungen beobachtet werden:

1.Sandböden: Wir finden Arten, die sich vergraben, um sich zu verstecken, und Arten, deren Farbe es ihnen ermöglicht, sich zu tarnen. Viele von ihnen ernähren sich von den im Sand angeordneten Partikeln organischer Materie.

2.Posidonia-Wiesen: Sie bilden die Grundlage der mediterranen Meeresökosysteme. Sie spielen eine grundlegende Rolle bei der Sauerstoffproduktion und der Fixierung des Sandes. In ihnen leben eine Vielzahl von Arten. Nacra (*Pinna nobilis*) und Salpa (*Sarpa sarpa*) sind charakteristische Arten dieser Umgebung.

3.Die felsige Oberfläche: Zwischen Anemonen und Korallen tummeln sich ganz unterschiedliche Arten bunter Fische. Es ist üblich, Schwämme und *Serranus scriba* zu finden.

Der Meeresboden der Bucht von Cabrera

Ein Meer von Möglichkeiten

SEHR WICHTIG:

- Vermeiden Sie es, die Fauna zu stören, füttern Sie sie nicht und wir empfehlen, die Tiere und Pflanzen nicht zu berühren. Bitte beachten Sie, dass einige von ihnen giftig sein können.

- Sammeln Sie keine Muscheln oder Überreste anderer Lebewesen, da sie eine Funktion innerhalb des Ökosystems haben.

- Versuchen Sie, nicht auf untergetauchten Felsen zu stehen, denken Sie daran, dass Populationen von Lebewesen auf ihnen leben.

Die Strände von Cabrera

Auf der Suche nach Gelassenheit

Selbstgeführter Rundgang

Ungefähre Dauer: 30 Minuten Hin- und Rückfahrt nach sa Platgeta und 1 Stunde Hin- und Rückfahrt nach s'Espalmador.

Von der Größe her sind sa Platgeta und s'Espalmador die wichtigsten Strände auf Cabrera. Es handelt sich um gemischte Strände aus Sand, Kieselsteinen und Schotter.

START: Hafen von Cabrera. Der erste Abschnitt der Route bis sa Platgeta führt durch das am stärksten bevölkerte Gebiet von Cabrera. Der zweite Abschnitt, von sa Platgeta nach s'Espalmador, führt entlang der Bucht zwischen dem Meer und einem Dickicht aus Mastixbäumen, wilden Olivenbäumen und Wacholder.

Sa Platgeta

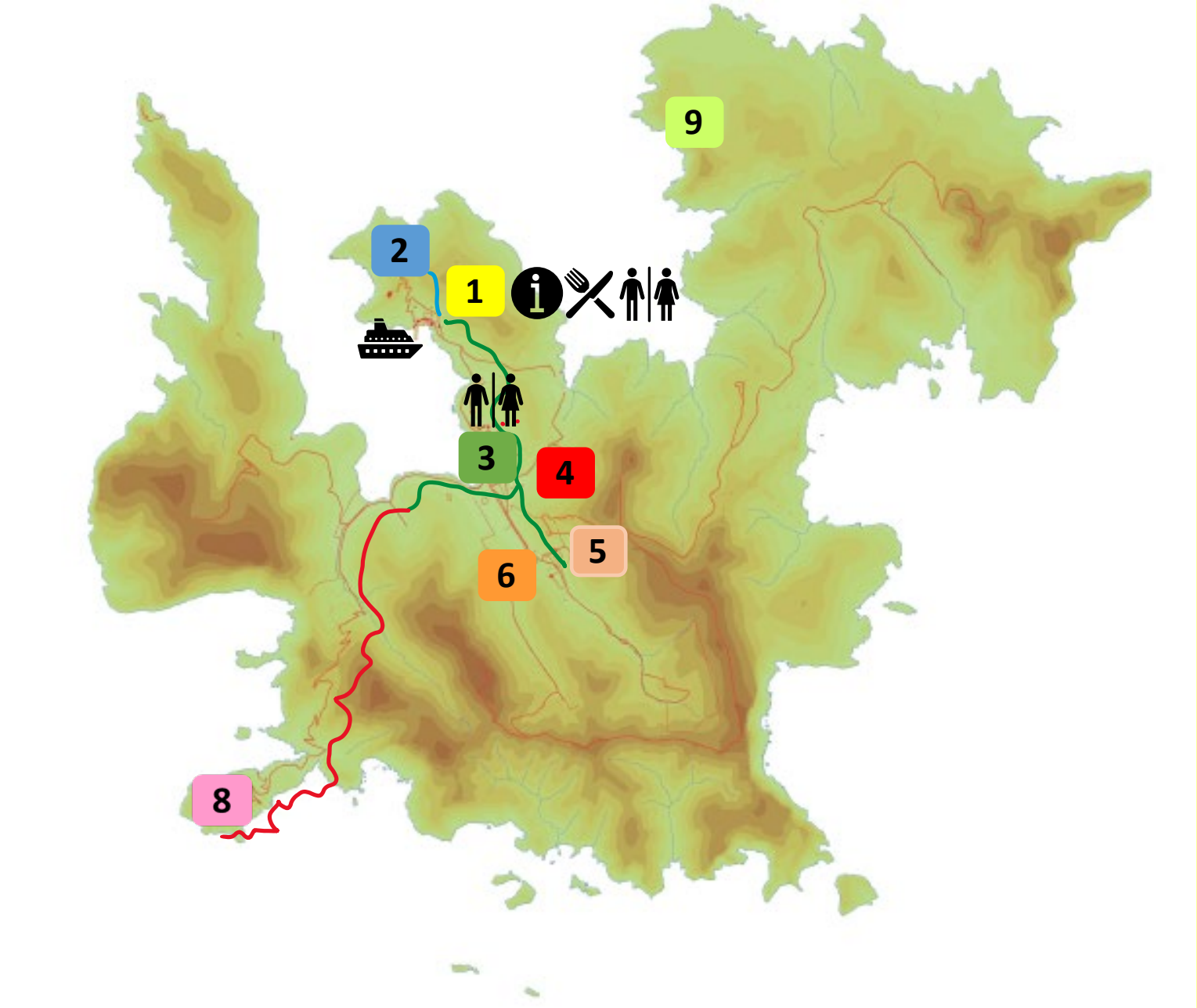
15 Minuten vom Hafen entfernt. Auf dem Weg finden wir die alte Kapelle (cas Rei), die alten Kasernen des Militärlagers, die jetzt für wissenschaftliches Personal ausgestattet sind, die Zufluchtseinrichtungen und cas Pàges.

Die Strände von Cabrera

Auf der Suche nach Gelassenheit

S'Espalmador

Etwa 25 Minuten vom Hafen entfernt. Wir müssen Sa Platgeta hinter uns lassen. Seinen Namen verdankt er der Tatsache, dass hier die Boote despalmiert wurden (espalmar auf Katalanisch), also aus dem Meer geholt wurden, um den Boden zu reinigen und anschließend zu verstemmen.
Es ist ein sehr ruhiger Strand und der am weitesten von der humanisierten Zone entfernt. Es ist derjenige, den Marcabrera zum Schnorcheln empfiehlt.



Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 Hafen
2 Die Burg von Cabrera
3 sa Platgeta
4 Archäologischer Besuch
5 Das Museum und der botanische Garten
6 Monument der Franzosen
7 s'Espalmador
8 Der Leuchtturm von Enciola
9 sa Cova Blava (Blauen Grotte)